

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 29 (1963)
Heft: 5-6

Vereinsnachrichten: Schweizerische Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtorientierungslauf der SLOG am 4. und 5. Mai 1963 in Winterthur

Am diesjährigen Patr. Lauf nahmen 30 Of.- und 15 Uof.-Patrouillen teil. Dieses Resultat ist erfreulich, steht aber immer noch in keinem Verhältnis zu den Aufwendungen, waren doch 40 Funktionäre zur reibungslosen Durchführung nötig. Die Teilnehmer waren über die Anlage des Laufes begeistert, obwohl der diesjährige Lauf in geistiger und körperlicher Hinsicht höhere Anforderungen stellte als das letzte Jahr.

Vor der Rangverkündigung wurde wiederum eine Uebungsbesprechung durchgeführt, damit die Teilnehmer selbst einschätzen konnten, sondern auch, um aus den gemachten Fehlern die Konsequenzen ziehen zu können.

Sandkasten

Kat. Of.: Im allgemeinen wurde recht gut befohlen. Der Durchschnitt war gegenüber dem Patr. Lauf 1962 besser. Da und dort fehlt es, vor allem bei den jungen Zugführern, an der zwingenden Befehlsgebung.

Kat. Uof.: Der Durchschnitt der Resultate kann als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Die Uof., welche beim UOV Aktivmitglieder sind, haben hinsichtlich der Befehlstechnik einen Vorsprung, was anlässlich dieses Wettkampfes wieder klar zum Ausdruck kam. In der Befehlsgebung ist der Entschluss (ich will...) nicht bei allen Teilnehmern klar zum Ausdruck gekommen.

Patr. Lauf

Bei den Of. wurde die Distanz von 12,7 km in 2 Stunden 54 Minuten bis 6 Stunden 20 Minuten zurückgelegt. Die Bestzeit bei den Uof. für die Strecke von 11,11 km war 2 Stunden 52 Minuten.

Uof. Po. 1: Die meisten der Uof. konnten die Wassermenge berechnen. Da und dort wurden Dezimalfehler gemacht. Po. 2: Die Resultate beim Schiessen auf Olympiascheiben waren sehr gut. Po. 3: Der Prakt. San.-Dienst wird von allen Wettkämpfern beherrscht. Po. 4: Die technischen Fragen bereiteten den Teilnehmern Kopfzerbrechen. Man wusste z. B. die Trag- bzw. Zugkraft der Puller-Rätsche nicht, obwohl diese technische Angabe auf dem Gerät gut ersichtlich angebracht ist. Po. 5: Beim HG-Fensterwurf brachte es keine Patr. auf das Maximum. Das Resultat kann als befriedigend bis gut bezeichnet werden. Po. 6: Das Distanzschätzen bei Nacht bereitet den Uof. noch etwelche Schwierigkeiten. Als Chef eines Beobachtungspostens sollte nun aber für die höhere Führung rasch und sicher angegeben werden können, in welchem Planquadrat z. B. Schäden liegen. Allgemein war das Resultat knapp genügend.

Kat. Of. Die einzelnen Marschbefehle waren jeweils eine Fortsetzung im Rahmen einer taktischen Uebung des Ls. Bat. 24. Der kartentechnisch relativ schwere Lauf wurde vom grossen Teil der Patr. beherrscht. In dieser Hinsicht dürfen sich die Of. gegenüber der Infanterie sehen lassen. Po. 1: Es ging darum, die Zeit zu berechnen, in der ein schwerer Zug aus einem Bassin von 408 m³ Inhalt mit maximalen Bedingungen eingesetzt werden kann. Das Resultat war gut bis sehr gut. Po. 2: Hier mussten die Of. mit einem schweren

Zug die Sicherung einer reduzierten Kp. bei Nacht skizzieren. Im allgemeinen werden für eine Sicherung zu viele Mittel ausgegeben. Die Begriffe Sicherungen, Sperren, Horchposten oder Feldwache sind unseren Of. noch zu wenig geläufig. Po. 2a: Der Kompassmarsch war eher schwer. Das Resultat kann als gut bezeichnet werden, haben doch alle Patr. den nicht gut merkbaren Endpunkt gefunden. Po. 3: Die Atomfragen wurden im allgemeinen gut beantwortet. Das Resultat darf mit wenigen Ausnahmen als überdurchschnittlich bezeichnet werden. Die Begriffe Atombereitschaft und -warnung sind aber noch nicht überall durch. Po. 4: Das Schiessen auf Olympiascheiben mit Pistolen bei Nacht wird noch zu wenig beherrscht. Mit Zielübungen könnte ein besseres Resultat erreicht werden. Po. 5: Wie bei den Uof. hat keine Patr. das Maximum erreicht. Als ortsgebundene Truppe muss aber der Fensterwurf vermehrt geübt werden. Po. 6: Der San.-Dienst wird im allgemeinen beherrscht. Das Of.-Gespräch mit Funk bedarf einer vermehrten Beachtung in der Ausbildung.

Der Wettkampfbefehl:
sig. Hptm. Oberholzer

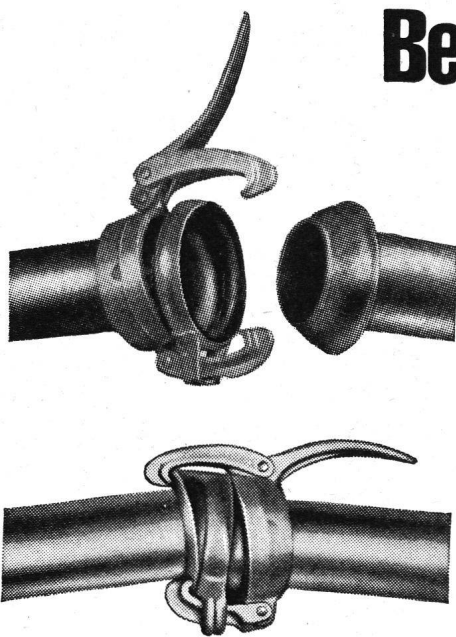
Rangliste Patrouillenlauf SLOG 1963

Kategorie Unteroffiziere

Rang	Punkte	Name und Vorname	Einteilung
1.	426	Tf. Wm. Looser August Kpl. Bauer Severin	Ls. Kp. 111 Ls. Kp. 111
2.	391,5	Fw. Müller Paul Wm. Bertschinger Armin	Ls. Kp. VI/27 Ls. Kp. VI/27
3.	386	Fw. Giezendanner Ulrich Kpl. Taudien Günther	Ls. Kp. 111 Ls. Kp. 111
4.	385,5	Fw. Friedli Paul Kpl. Höhn Theodor	Ls. Kp. II/27 Ls. Kp. II/27
5.	381	Fw. Mörgeli Richard Kpl. Hinnen Walter	Ls. Kp. II/24 Ls. Kp. II/24
6.	372,5	Kpl. Infanger Willi Kpl. Baila Ralph	Ls. Kp. II/3 Ls. Kp. II/3
7.	371,5	Kpl. Born Alfred Kpl. Bindschedler Alex	Ls. Kp. IV/25 Ls. Kp. IV/25
8.	367,5	Kpl. Gerhard Heinrich Kpl. Brenner Andreas	Ls. Kp. III/25 Ls. Kp. III/25
9.	345,5	Kpl. Haab Markus Kpl. Fischli Hansjörg	Ls. Kp. III/25 Ls. Kp. III/25
10.	343,5	Wm. Stalder Heinz Kpl. Kaufmann Hans	Ls. Kp. III/3 Ls. Kp. III/3
11.	333,5	Wm. Fässler Beat Kpl. Schmucki Bruno	Ls. Kp. 110 Ls. Kp. 110
12.	329,5	Fw. Mäder Kurt Kpl. Blaesius Kurt	Ls. Kp. I/27 Ls. Kp. I/27
13.	310	Wm. Lehmann Werner Kpl. Frey Christian	Ls. Kp. I/3 Ls. Kp. I/3
14.	308	Wm. Gerber Kpl. Fischer Hermann	Ls. Kp. I/3 Ls. Kp. I/3
15.	285	Wm. Hüsler Fritz Wm. Flückiger Hans	Ls. Kp. I/27 Ls. Kp. I/27
16.	235	Wm. Zweifel Hans Kpl. Dummermuth Fredy	Ls. Kp. V/3 Ls. Kp. V/3

Kategorie Offiziere

Rang	Punkte	Name und Vorname	Einteilung
1.	413	Oblt. Wittmer Karl Lt. Lampart Robert	Ls. Kp. IV/2 Ls. Kp. IV/2
2.	403,5	Hptm. Hegetschweiler W. Oblt. Stoll Oskar	Ls. Kp. III/25 Ls. Kp. III/25
3.	403	Hptm. Locher Hansueli Oblt. Kläusli Bruno	Ls. Kp. V/24 Ls. Kp. V/24
4.	391	Oblt. Lüthy Ernst Oblt. Stucker Ernst	Ls. Kp. II/2 Ls. Kp. II/2
	391	Lt. Oehler Willi Lt. Baumann Ernst	Ls. Kp. VI/26 Ls. RS Genf
6.	377,5	Lt. Zubler Jörg Oblt. Pabst Fridolin	Ls. Kp. I/21 Ls. Kp. II/21
7.	371	Lt. Zucol Anton Lt. Baumann Felix	Ls. Kp. V/27 Ls. Kp. V/27
8.	366	Lt. Widmer Robert Lt. Reichenbach H.-R.	Stab/2 Stab/11
9.	365	Hptm. Wehrli Samuel Lt. Zimmerli Rolf	Ls. Kp. III/15 Ls. Kp. III/15
10.	360,5	Hptm. von Känel Heinz Oblt. Nussbaumer Guido	Ls. Kp. II/3 Ls. Kp. II/3
11.	360	Lt. Wyss Karl Lt. Lanz Heini	Ls. Kp. IV/26 Ls. Kp. IV/26
12.	359	Lt. Flückiger Hans Lt. Vögtli Martin	Ls. Kp. III/18 Ls. Kp. I/18
13.	356,5	Lt. Keller Robert Lt. Bühler Herbert	Ls. Kp. III/22 Ls. Kp. III/22
14.	354	Oblt. Albrecht Rudolf Lt. von Wyl Eduard	Ls. Kp. II/25 Ls. Kp. VI/25
15.	351,5	Lt. Gasser Klaus Lt. Bischofberger Josef	Ls. Kp. IV/3 Ls. Kp. IV/3
16.	351	Oblt. Kaufmann Guido Lt. Nänni Markus	Ls. Kp. IV/3 Ls. Kp. IV/3
17.	338	Oblt. Allemann Erwin Lt. Gautschi Heinrich	Ls. Kp. I/3 Ls. Kp. I/3
18.	337,5	Lt. Lang Karl Lt. Kradolfer Peter	Ls. Kp. III/3 Ls. Kp. III/3
19.	334	Lt. Weisskopf Jörg Lt. Biasio Silvio	Ls. Kp. I/27 Ls. Kp. I/27
20.	328,5	Lt. Stalder Xaver Lt. Bolting Leo	Ls. Kp. V/3 Ls. Kp. V/3
21.	325	Oblt. Lagoja Viktor Lt. Kaufmann Willi	Ls. Kp. IV/23 Ls. Kp. IV/23
22.	318	Oblt. Müller Heinz Lt. Kräss Gerhard	Ls. Kp. II/3 Ls. Kp. II/3
23.	315	Lt. Fumasoli Georg Lt. Truttman Hanspeter	Ls. Kp. III/25 Ls. Kp. IV/25
24.	292	Oblt. Steiner Rudolf Lt. Brandenberger Ernst	Ls. Kp. I/3 Ls. Kp. I/3
25.	284	Lt. Hungerbühler Werner Lt. Jäggi Ernst	Ls. Kp. V/15 Ls. Kp. V/15
26.	281	Lt. Krauer Bruno Lt. Wüthrich Markus	Ls. Kp. V/24 Ls. Kp. V/24



Bertrams

Hch. Bertrams AG

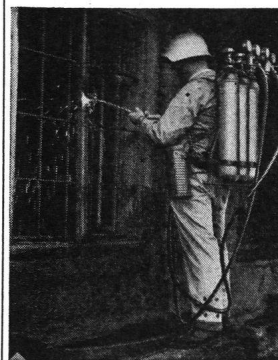
Basel 13
Kessel- und Apparatebau
Abt. Rohrleitungsbau
Vogesenstrasse 101
Telefon 061 22 47 98

Wir liefern:
Schnellkupplungsrohre
samt Zubehörteilen
in allen gangbaren Grössen
als Notleitungen
und Überbrückungsleitungen
für Gas, Wasser, Druckluft,
Öl, Benzin usw.
für Zivil- und Betriebsschutz



Wenn Sie irgendeinmal, trotz aller Vorsicht, in einen Unfall verwickelt oder für einen solchen haftbar gemacht werden?—Dann schätzen Sie und alle Beteiligten die guten Dienste einer Gesellschaft die für ihre loyale Schadenregulierung bekannt ist.

Winterthur UNFALL



Tragbares Schweiß- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweiß- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77